

„Die Klassen sind zu groß, und es fehlen die nötigen Ressourcen“

Nach Pisa-Studie: Lehrerinnen und Lehrer in Gehrden fordern Konsequenzen

Gehrden. Können deutsche Schülerinnen und Schüler nicht mehr gut genug lesen? Dies zumindest ist ein Ergebnis der kürzlich vorgelegten Pisa-Studie. Demnach haben Jungen und Mädchen in Deutschland Defizite beim Lesen.

Eine Aussage, die Christian Schmidt, Leiter des Matthias-Claudius-Gymnasiums (MCG), so nicht stehen lassen will. „Ich persönlich habe nicht den Eindruck, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Schule größere Probleme haben“, sagt er. Für sein Empfinden seien die Leistungen gut. Trotzdem: Der Gesamtzustand sei bedenklich. Für Schmidt ist nun das Kulturminderministerium gefordert, die nötigen Schlüsse aus der Studie zu ziehen. Für den MCG-Leiter ist die hohe Anzahl der Kinder in einer Klasse der Schlüssel. Die Unterrichtseinheiten seien einfach zu groß. Um Kinder mit Leseschwäche könne sich oft nicht genügend gekümmert werden. Weitere Gründe seien die Corona-Pandemie und fehlende Sprachkenntnisse.



Klassenbeste: Marie (von links), Luisa, Hanna, Noemi, Massi und Lian sind die Finalisten des Vorlesewettbewerbs am MCG.

FOTO: DIRK WIRLAUSKY

Lesen ist elementar

Dem stimmt Stefanie Diemert, Leiterin der Grundschule Am Langen Feld, zu. „Wir brauchen mehr Ressourcen“, sagt sie. Lesen sei elementar für Kinder. Das Aufgabenverständnis hänge entscheidend von der Sprach- und Lesekompetenz ab – und das gelte für alle Fächer.

Für Meike Scholz, Deutsch- und Mathematiklehrerin an der Oberschule Gehrden, beginnen

die Probleme zu Hause. Es werde den Kindern häufig nicht mehr vorgelesen. Dazu kämen zu große Klassen sowie die Verlockungen der sozialen Medien und Computer. Im Unterricht werde daher so oft wie möglich gelesen. „Das Hörverstehen wird geübt“, sagt Scholz. Ein pauschales Urteil könne nicht gefällt werden. „Das Leseniveau an der OBS ist unterschiedlich“, sagt sie.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler schnitten in der

internationalen Leistungsstudie Pisa im Jahr 2022 so schlecht ab wie noch nie zuvor. Sowohl im Lesen als auch in Mathematik und Naturwissenschaften handelte es sich um die niedrigsten Werte, die für Deutschland jemals im Rahmen von Pisa gemessen wurden.

Vorlesewettbewerbe als Anreiz

So gar nicht den Ergebnissen der Pisa-Studie entsprechen Noemi, Lian, Marie, Massi und Hanna. Die fünf Sechstklässler des MCG standen im schulinternen Finale des Vorlesewettbewerbs. Die Jungen und Mädchen zeigten sich dabei äußerst textsicher und nervenstark. Und das, obwohl die Aufregung groß war; zumal die Aula mit den Mitschülerinnen und Mitschülern voll besetzt war. Doch nach dem ersten Satz sei jegliches Lampenfieber verfliegen, sagt Hanna. Am Ende gewinnt Luisa („Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet.“) vor Hanna und Lian. Gelesen werden Textpassage aus einem

selbst ausgewählten sowie aus einem unbekannten Buch. Letztlich fassen Noemi und Hanna das zusammen, was Lesen ausmacht. „Beim Lesen kann man sich so wunderbar in andere Welten versetzen“, sagen sie.

Deutsch-Lehrerin Betty Illing ist angesichts der Vorträge Pisa auch „völlig egal“. Es seien tolle Beiträge gewesen. Für sie steht fest: „Lesen macht Freude.“ Auch Christian Schmidt ist beeindruckt. „Es ist schön, wenn sich junge Menschen mit Literatur beschäftigen“, sagt er.

Auch an der Oberschule (OBS) Gehrden deutet bei Thandi, Mariella und Lisa nichts auf eine mögliche Leseschwäche hin. Die drei Mädchen haben an der OBS das Finale des Vorlesewettbewerbs erreicht. Letztlich setzt sich Thandi durch. „Ich lese jeden Tag“, sagt die Zwölfjährige, die sich überschwänglich über den ersten Platz freut. Übrigens: Im Vorjahr gewann Tamia, die dieses Mal in der Jury sitzt. Duplizität der Ereignisse: Sowohl Tamia als auch Thandi kommen aus Harenberg.

So wollen 17 Gehrdener den Bürgern helfen

Bürgerstiftung will Projekte finanzieren, die nicht aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden können

Gehrden. Die Intention ist eindeutig: Die Bürgerstiftung Gehrden will sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen einsetzen. Sie will mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement unterstützen. Und da der kommunale Haushalt mit der Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur (Schulen, Kitas, Hallenbad, Sportanlagen) überfordert sei, wolle die neue Stiftung Projekte finanzieren, die nicht aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden könnten, heißt es.

Die Bürgerstiftung Gehrden ist Ende September gegründet worden und wurde nun durch die Stiftungsaufsicht anerkannt. Die Bestätigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt war nach gründlicher Vorbereitung durch die Initiatoren der letzte Schritt, um die Bürgerstiftung handlungsfähig zu machen. Johannes Brachem, Mitinitiator und Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, erläutert: „Die Anerkennung erlaubt es uns, für

die Zuwendungen an Stiftungskapital und Spenden steuerrechtlichen Bescheinigungen zu erstellen und mit der Planung und Umsetzung von Projekten zu starten“.

Spenden bereits eingegangen

Die Mittel fließen jetzt der Bürgerstiftung zu, die 17 Gründungsstifter (Privatleute und Unternehmer) steuern als Gründungskapital mehr als 100.000 Euro bei, die jetzt gewinnbringend angelegt und aus dessen Erträgen die Projekte finanziert werden, die die Stiftung im Blick hat. Es seien auch schon die ersten nennenswerten Spenden eingegangen, die bei der Umsetzung der Projekte direkt helfen könnten. So habe ein Gehrdener Bürger anlässlich seines runden Geburtstages die Gäste anstelle zugedachter Geschenke um Spenden für die Bürgerstiftung gebeten und diese dann noch selbst



Der Vorstand der Bürgerstiftung Gehrden: Dr. Jens Röttger (von links), Johannes Brachem (Vorsitzender) und Wolfgang Middelberg.

FOTO: PRIVAT

um den gleichen Betrag erhöht.

Zu den ersten Projekten, welche die Bürgerstiftung fördern möchte, gehört das 1983 in Betrieb genommene Gehrdener Glockenspiel; es wurde damals mithilfe von Spenden Gehrdener Bürger angeschafft. Inzwischen ist es aber außer Betrieb. Es muss repariert werden, darüber hinaus wird ein neuer Standort gesucht. Zurzeit hängt es an der Fassade des Ratskellers am Marktplatz. Dort kann es nicht bleiben. Sehr erfolgreich angelaufen ist die der Bürgerstiftung angegliederte Kulturtafel, die Bedürftigen durch gespendete Ein-

trittskarten den Besuch von Theater- und Musikveranstaltungen ermöglicht.

Die nunmehr anerkannte Satzung der Bürgerstiftung hat jedoch einen sehr viel breiteren Stiftungszweck. So können gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Umwelt- und Naturschutz, Sport und Flüchtlingshilfe sowie die Ortsverschönerung gefördert werden. „Der gewählte Vorstand der Bürgerstiftung will sich nun mit der Zweckverfolgung beschäftigen, sucht aber auch das Gespräch mit den Bür-

gern, denn die Stiftung ist eine Initiative zu Wohle aller Gehrdener“, teilt Vorstandsmitglied Jens Röttger mit. Die Einhaltung des Stiftungszweckes und die Prüfung der Arbeit des Vorstandes überwacht der neunköpfige Stiftungsrat, der sich im Dezember konstituiert hat. Zum Vorsitzenden des Stiftungsrates wurde Jürgen Stanowsky gewählt.

Wer Interesse hat, sich an der Stiftung zu beteiligen, sei es mit einer Zuwendung zum Stiftungskapital, einer Spende oder in Form von aktiver Unterstützung kann sich an die Bürgerstiftung Gehrden wenden. Weitere Informationen, die Kontaktdaten und die Kontoverbindung der Stiftung sind auf der Homepage www.buergerstiftung-gehrden.de nachzulesen. „Die Kapitalausstattung der Gründungsstifter ist nur der erste Schritt, letztendlich ist die Stiftung als sogenannte Ewigkeitsstiftung sehr langfristig aufgestellt“, so Röttger.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Metje

Geschäftsinhaber: Anke Metje

Ihr Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Bausachverständiger für Schimmelpilzbewertungen, Dekra zertifiziert

Bausachverständiger Wilfried Metje

050 42 / 509 38 77 | www.sachverstaendiger-metje.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024

DIRK VOLKER

Heizung Lüftung Sanitär

Telefon (0 51 08) 66 09

Knülpweg 9B · 30989 Gehrden

www.dirk-volker.de

Wir wünschen unseren Gästen und denen, die es noch werden wollen, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gasthaus Müller

Golterner Str. 2, Barsinghausen/Göxe, Tel. (0 51 08) 21 63, www.gasthausmueller.de

Di. - Sa. ab 18 Uhr, Sonntag 11.00 bis 14.30 Uhr, ab 18 Uhr!

+++ JETZT MITGLIED WERDEN +++

LOHNSTEUERHILFE für Hannover und Umgebung e.V. (Lohnsteuerhilfsverein)

Verwaltung + Beratungsstelle 1 Gehrden: Dammstr. 5 · 30989 Gehrden Tel.: 05108/9231092/93 Fax: 05108/9231094 hu.glier@lh-hannover.de

Steuerfachangestellte gesucht

WAS...

... ich kann Steuern sparen?

Gemeinsames Ziel: Ihre Einkommensteuererklärung bearbeiten und somit Steuererstattungen erreichen!

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

Wir beraten Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG

Unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein erholsames **WEIHNACHTSFEST** und ein gesundes **NEUES JAHR 2024.**

Unser Büro ist in der Zeit vom 22.12.2023 – 2.1.2024 geschlossen.

Haus Gehrden

Das sind wir!

Friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen „Husty“ und sein Team

REWE

Georg Szedlak

Nordstraße 2 in Gehrden

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 7 - 22 Uhr

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein **friedliches neues Jahr 2024**

„Liebe, Glaube und Zuversicht, das ist der Hoffnung liebstes Gesicht!“

Wir wünschen allen unseren Kunden, Lieferanten und Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr.

Ihre Familie Rohde

Ronnenberger Str. 29 / D 30989 Gehrden / Tel. 05108 92990

www.rohde-fensterbau.de

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg

Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084

E-Mail: cord-moennig@online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

ALPELA RESTAURANT

griechische und türkische Spezialitäten

Stadtweg 5A, 30989-Gehrden

Wir wünschen Euch und euren Familien schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten während der Feiertage:

24.12. geschlossen

25. + 26.12. 12.00 - 22.30 Uhr

31.12. 17.00 - 22.00 Uhr

01.01. geschlossen

Tischreservierung unter: 05108-1234 oder alpele.de